

DAIKIN



BETRIEBSANWEISUNG

CONVENI-PACK

**LRYEQ16A7Y1
LCBKQ3AV1(E)**

INHALT

1. SICHERHEITSHINWEISE	1
2. BEZEICHNUNG DES TEILS	5
3. MASSNAHMEN VOR DEM BETRIEB	6
4. FERNBEDIENUNG UND WAHLSCHALTER KÜHLEN/HEIZEN: BEZEICHNUNG UND FUNKTION DER SCHALTER UND ANZEIGEN	6
5. BEDIENUNG DES GERÄTS	7
6. OPTIMALER BETRIEB.....	11
7. PFLEGE- UND REINIGUNGSVERFAHREN	11
8. FEHLERSUCHE	12
9. ÜBERPRÜFUNG	15
10. PRODUKTMODELLE UND HAUPTSPEZIFIKATIONEN	16
11. KUNDENDIENST UND GARANTIE	17

Die Original-Anleitungen sind in Englisch abgefasst. Bei den Anleitungen in allen anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

Wichtige Informationen zum verwendeten Kältemittel

Dieses Produkt enthält fluorierte Treibhausgase. Setzen Sie Gase NICHT in die Atmosphäre frei.
Kältemitteltyp: R410A
Erderwärmungspotenzial (GWP): 2087,5

⚠ HINWEIS

In Europa wird die **Treibhausgasemission** der Kältemittel-Gesamtfüllmenge im System (ausgedrückt als CO₂-Äquivalent in Tonnen) zur Festlegung der Wartungsintervalle verwendet. Befolgen Sie die geltende Gesetzgebung.

Formel zur Berechnung der Treibhausgasemission: GWP-Wert des Kältemittels x Kältemittel-Gesamtfüllmenge [in kg] / 1000

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Monteur.

⚠ WARNUNG

Das Kühlmittel im System ist sicher und tritt normalerweise nicht aus. Wenn Kältemittel in den Raum austritt, kann der Kontakt mit dem Feuer eines Brenners, einer Heizung oder eines Kochers zur Bildung eines gefährlichen Gases führen.

Schalten Sie jegliche befeuerte Heizgeräte aus, lüften Sie den Raum und wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie die Einheit erworben haben. Verwenden Sie das System erst wieder, wenn ein Kundendienstmitarbeiter bestätigt hat, dass das Bauteil, aus dem das Kältemittel ausgetreten ist, repariert wurde.

Überprüfungen in Bezug auf Kältemittellecks müssen in regelmäßigen Abständen je nach den europäischen oder nationalen Bestimmungen durchgeführt werden.

Kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Händler bezüglich weiterer Informationen.

1. SICHERHEITSHINWEISE

Um die Funktionen des CONVENI-PACK voll auszunutzen und Funktionsstörungen durch falsche Behandlung zu vermeiden, empfehlen wir, diese Bedienungsanleitung vor der Benutzung aufmerksam durchzulesen.

Dieses Kondensatorgerät fällt unter die Kategorie "Geräte, die der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind".

Diese Anlage ist dafür ausgelegt, von erfahrenen und geschulten Anwendern in Werkstätten, in der Leichtindustrie und in der Landwirtschaft oder von Laien kommerziell und im Haushalt verwendet zu werden.

Diese Anlage kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnden Kenntnissen und Erfahrungen verwendet werden, wenn diese beaufsichtigt werden oder eine Einweisung in den sicheren Gebrauch dieser Anlage erhalten haben und sie die damit verbundenen Risiken verstanden haben. Kinder dürfen mit dieser Anlage nicht spielen. Die Reinigung und Wartung sollte nur von den Personen durchgeführt werden, die im Handbuch erwähnt werden.

Das Gerät darf von unbeaufsichtigten Kindern oder Personen mit mangelhafter Erfahrung oder Wissen hinsichtlich der Bedienung von CONVENI-PACKS nicht bedient werden.

Andernfalls besteht die Gefahr von Verletzungen oder Stromschlägen.

- **Diese Betriebsanleitung unterteilt Vorsichtsmaßnahmen in WARNUNG und ACHTUNG. Versichern Sie sich, dass alle Vorsichtsmaßnahmen, wie hier beschrieben, eingehalten werden: Diese sind wichtig, um Sicherheit zu garantieren.**

⚠ WARNUNG Weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tode oder schweren Verletzungen führen kann.

⚠ ACHTUNG Weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.
Diese Maßnahmen signalisieren unter anderem auch unsichere Abläufe.

- **Bewahren Sie diese Anleitung nach dem Durchlesen griffbereit auf, damit Sie bei Bedarf darin nachschlagen können. Wenn Sie das Gerät einem neuen Benutzer übergeben, händigen Sie ihm auch unbedingt die Anleitung aus.**

⚠ WARNUNG

Beachten Sie, dass wenn Sie sich direkt und über einen längeren Zeitraum der Luft aus der Klimaanlage aussetzen, oder wenn diese Luft zu kalt oder zu warm ist, Ihre physische Kondition und Gesundheit beeinträchtigen werden könnte.

Falls eine Funktionsstörung im Kondensatorgerät auftritt (mit Abgabe eines Brandgeruchs usw.), schalten Sie das Gerät aus, und kontaktieren Sie Ihren Händler.

Fortgesetzter Betrieb unter solchen Umständen kann zu einem Ausfall, elektrischen Schlägen oder Brand führen.

Wenden Sie sich bezüglich der Installationsarbeit an Ihren Händler.

Falls Sie die Arbeiten selber ausführen, kann es zu Wasserlecks, elektrischen Schlägen oder Brand kommen.

Wenden Sie sich bezüglich einer Abänderung, Reparatur und Wartung des CONVENI-PACK an Ihren Händler.

Eine unsachgemäße Ausführung der Arbeiten kann zu Wasserlecks, elektrischen Schlägen oder Brand führen.

Stecken Sie keine Gegenstände, wie z. B. Stangen oder Ihre Finger usw., in den Lufteinlass oder Luftauslass.

Bei Berührung der schnell rotierenden Ventilatorflügel des CONVENI-PACK besteht Verletzungsgefahr.

Berühren Sie niemals den Luftauslass oder die horizontalen Lamellen, während der Ventilator in Betrieb ist.

Hierdurch können die Finger eingeklemmt oder das Gerät beschädigt werden.

Hüten Sie sich vor Feuer im Falle eines Kältemittellecks.

Falls das Kondensatorgerät nicht korrekt funktioniert (d. h. die Innentemperatur des CONVENI-PACK fällt nicht ausreichend ab), kann ein Kältemittelleck die Ursache sein.

Wenden Sie sich an Ihren Händler um Hilfe.

Das Kältemittel im Kondensatorgerät ist sicher und läuft normalerweise nicht aus.

Im Falle eines Lecks kann jedoch Kontakt mit einem offenen Brenner, Heizkörper oder Kocher zur Erzeugung von giftigen Gasen führen.

Benutzen Sie das Kondensatorgerät nicht weiter, bis eine qualifizierte Kundendienstperson sicherstellt, dass das Leck repariert worden ist.

Wenden Sie sich hinsichtlich der Maßnahmen im Falle eines Kältemittellecks an Ihren Händler.

Wenn das Kondensatorgerät in einem kleinen Raum installiert werden soll, müssen entsprechende Maßnahmen ergriffen werden, die verhindern, dass im Falle eines Kältemittellecks die Menge des ausströmendem Kältemittels die Konzentrationsgrenze überschreitet. Andernfalls kann es zu einem Unfall durch Sauerstoffmangel kommen.

Wenden Sie sich bezüglich der Anbringung von Zubehör an Fachpersonal, und verwenden Sie nur vom Hersteller angegebenes Zubehör.

Falls Ihre eigene Arbeitsausführung zu einem Defekt führt, kann es zu Wasserlecks, elektrischen Schlägen oder Brand kommen.

Wenden Sie sich bezüglich eines Standortwechsels und einer Neuinstallation des CONVENI-PACK an Ihren Händler.

Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasserlecks, elektrischen Schlägen oder Brand führen.

Tauschen Sie Sicherungen nicht aus.

Verwenden Sie keine ungeeigneten Sicherungen, Kupfer- oder andere Drähte als Ersatz, weil dies zu elektrischen Schlägen, Brand, Verletzung oder Beschädigung des Gerätes führen kann.

Das Gerät muss unbedingt geerdet werden.

Erden Sie das Gerät nicht an einer Gas- oder Wasserleitung, einem Blitzableiter oder der Erdleitung eines Telefons. Falsche Erdung kann zu elektrischen Schlägen oder Brand führen.

Ein starker Stromstoß von einem Blitzschlag oder anderen Quellen kann Beschädigung des CONVENI-PACK verursachen.

Immer einen Leckstrom-Unterbrecher installieren.

Wenn keine Erdschluss-Sicherung installiert ist, besteht die Gefahr von elektrischen Schlägen oder Feuer.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, falls das Kondensatorgerät durch eine Naturkatastrophe, wie z. B. eine Überschwemmung oder einen Taifun, unter Wasser gerät.

Unterlassen Sie die Benutzung des CONVENI-PACK in dieser Situation, weil es anderenfalls zu einer Funktionsstörung, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen kann.

Unterlassen Sie das Starten oder Stoppen des Betriebs des CONVENI-PACK, wenn der Leistungsschalter ein- oder ausgeschaltet ist.

Anderenfalls kann es zu einem Brand oder Wasserleck kommen. Außerdem kann das Gebläse plötzlich anlaufen, weil die Stromausfallkompensation aktiviert ist, was zu Verletzungen führen kann.

Benutzen Sie das Produkt nicht in einer Atmosphäre, die mit Speiseöl- oder Maschinenöldampf verunreinigt ist.

Öldampf kann Rissbildung, elektrische Schläge oder Brand verursachen.

Benutzen Sie das Produkt nicht an Orten mit starker Ölräuchbildung, z. B. in Küchen, oder an Orten mit brennbaren, korrosiven Gasen oder Metallstaub.

Die Benutzung des Produkts an solchen Orten kann einen Brand oder Ausfälle verursachen.

Verwenden Sie keine brennbaren Stoffe (z. B. Haarspray oder Insektizide) in der Nähe des Produkts.

Reinigen Sie das Produkt nicht mit organischen Lösungsmitteln, wie z. B. Lackverdünner.

Die Verwendung von organischen Lösungsmitteln kann Rissbildung im Produkt, elektrische Schläge oder Brand verursachen.

Bewahren Sie keine leichtflüchtigen oder brennbaren Substanzen im Gerät auf.

Anderenfalls kann es zu einer Explosion oder einem Brand kommen.

Verwenden Sie unbedingt eine festgeschaltete Stromquelle für das Kondensatorgerät.

Die Verwendung einer anderen Stromquelle kann zu Wärmebildung, Brand oder Ausfall des Produkts führen.

⚠ ACHTUNG

Verwenden Sie das Kondensatorgerät nicht für sachfremde Zwecke.

Verwenden Sie das Kondensatorgerät nicht zum Kühlen von Präzisionsinstrumenten oder Kunstwerken, weil dadurch die Leistung, die Qualität und/oder die Lebensdauer des betreffenden Objekts beeinträchtigt werden kann.

Benutzen Sie das Gerät nicht für Wasserkühlung.

Es kann sonst zu Gefrieren kommen.

Der Lüfterschutz des Gerätes darf nicht entfernt werden.

Der Lüfterschutz verhindert eine Berührung des Hochdrehzahl-Lüfters des Gerätes, der Verletzungen verursachen kann.

Platzieren Sie feuchtigkeitsempfindliche Gegenstände nicht direkt unter Innen- oder Außengeräten.

Unter bestimmten Umständen kann Kondensat vom Hauptgerät oder von Kältemittelleitungen, durch Schmutz des Luftfilters oder einer Ableitungsverstopfung herabtropfen, sodass die jeweiligen Gegenstände faulen oder verderben können.

Zur Vermeidung eines Sauerstoffmangels müssen Sie sicherstellen, dass der Raum angemessen belüftet wird, falls die Anlage, wie beispielsweise ein Brenner, zusammen mit dem Kondensatorgerät verwendet wird.

Überprüfen Sie den Geräteständer und seine Halterungen nach langem Gebrauch auf Beschädigung.

Wird dieser in beschädigtem Zustand belassen, kann das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.

Unterlassen Sie das Abstellen von brennbaren Sprays oder die Benutzung von Spraydosen in der Nähe des Gerätes, weil dies zu einem Brand führen kann.

Stoppen Sie zur Durchführung von Reinigung, Wartung und Überprüfung unbedingt den Betrieb des Gerätes, und schalten Sie den Leistungsschalter aus.

Anderenfalls kann es zu elektrischen Schlägen oder Verletzungen kommen.

Schalten Sie die Stromversorgung aus, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird.

Anderenfalls kann angesammelter Staub Wärmeerzeugung oder Entflammung verursachen.

Zur Vermeidung elektrischer Schläge berühren Sie das Gerät nicht mit nassen Händen.

Platzieren Sie keine Geräte, die eine offene Flamme erzeugen, in den Luftstrom der Anlage, da dies das Brennverhalten des Brenners beeinträchtigen kann.

Platzieren Sie Heizer nicht direkt unter dem Gerät, da dies durch die Wärme deformiert werden kann.

Passen Sie auf, dass keine Kinder auf das Außengerät klettern, oder dass keine Gegenstände darauf gestellt werden.
Herunterfallen oder Umkippen kann zu Verletzungen führen.

Achten Sie darauf, dass die Lufterlass- und -auslassöffnungen nicht blockiert werden.
Eine Beeinträchtigung des Luftstroms kann zu unzureichender Leistung oder Störungen führen.

Verwenden Sie zum Reinigen der Klimaanlage oder der Fernbedienung kein Wasser.
Anderenfalls kann es zu elektrischen Schlägen oder Entflammung kommen.

Installieren Sie das Kondensatorgerät nicht an Orten, wo die Gefahr eines Lecks von brennbaren Gasen besteht.
Im Falle eines Gaslecks kann die Ansammlung von Gas in der Nähe des CONVENI-PACK zu einem Brand führen.

Stellen Sie keine Behälter mit brennbarem Inhalt, wie z. B. Spraydosen, innerhalb von 1 m von der Luftauslassöffnung ab.
Ein solcher Behälter könnte explodieren, weil er dem Warmluftstrom des Innen- oder Außengerätes ausgesetzt ist.

Schließen Sie Ablaufleitungen an, um perfekten Abfluss zu gewährleisten.
Unvollkommener Abfluss kann zu einem Wasserleck führen.

Setzen Sie die Bedienung keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
Das LC-Display kann sich entfärben, und die Daten werden nicht mehr korrekt angezeigt.

Wischen Sie das Bedienfeld der Fernbedienung nicht mit Benzin, Verdünnung oder einem chemisch behandelten Reinigungstuch ab.
Das Bedienfeld kann sich verfärben oder die Beschichtung schält sich ab. Bei starker Verschmutzung tauchen Sie ein Tuch in ein verdünntes neutrales Reinigungsmittel, wringen Sie das Tuch gut aus und wischen Sie das Bedienfeld sauber. Wischen Sie mit einem anderen, trockenen Tuch nach.

Das Gerät ist nicht für den Gebrauch durch unbeaufsichtigte kleine Kinder oder gebrechliche Personen vorgesehen.
Es könnte sonst zu einer Beeinträchtigung der Körperfunktionen und Gesundheitsschäden kommen.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie nicht mit dem Gerät oder der Fernbedienung spielen.
Versehentliche Betätigung durch ein Kind kann zu einer Beeinträchtigung der Körperfunktionen und Gesundheitsschäden führen.

Lassen Sie Kinder nicht auf oder in der Nähe des Außengerätes spielen.
Bei achtloser Berührung des Gerätes besteht Verletzungsgefahr.

Stellen Sie keine mit Wasser gefüllten Behälter (Blumenvasen, Blumentöpfe usw.) auf das Gerät, weil dies zu elektrischen Schlägen oder Brand führen kann.
Um Verletzungen zu vermeiden, berühren Sie nicht den Lufterlass oder die Aluminiumlamellen des Gerätes.

Vermeiden Sie direkte Berührung der Aluminiumlamellen während der Reinigung.
Anderenfalls kann es zu Verletzungen kommen.

Stellen Sie keine Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Gerätes auf, und achten Sie darauf, dass sich keine Blätter oder sonstiger Unrat im Umfeld des Gerätes ansammeln.
Blätter bedeuten eine Brutstätte für Kleintiere, die in das Gerät eindringen können. Wenn sie einmal in dem Gerät sind, können solche Tiere durch den Kontakt mit Elektroteilen Funktionsstörungen, Rauch oder Brand verursachen.

Wenn eine Reinigung des Inneren des Kondensatorgerätes notwendig ist, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Eine unsachgemäße Reinigung kann zum Brechen von Kunststoffteilen, Wasserlecks und anderen Beschädigungen sowie elektrischen Schlägen führen.

Betreiben Sie das Kondensatorgerät nicht, während der Raum mit einem gasförmigen Insektizid behandelt wird.
Bei Nichtbeachtung können sich die Chemikalien im Gerät ablagern; dies kann bei Personen mit Überempfindlichkeit gegenüber Chemikalien zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen.

Betätigen Sie die Tasten der Fernbedienung niemals mit einem harten oder spitzen Gegenstand.
Sonst kann die Fernbedienung beschädigt werden.

Ziehen Sie niemals am Elektrokabel einer Fernbedienung und verdrehen Sie das Kabel nicht.
Dies kann zu Störungen am Gerät führen.

Berühren Sie niemals Komponenten im Inneren von Bedien- und Regeleinrichtungen.
Demontieren Sie niemals die Vorderblende. Durch das Berühren bestimmter innerer Bauteile können elektrische Schläge oder Beschädigungen des Gerätes verursacht werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn innere Bauteile geprüft oder eingestellt werden müssen.

Lassen Sie die Fernbedienung nirgends liegen, wo diese feucht werden könnte.

Falls Wasser in die Fernbedienung eindringt, besteht die Gefahr eines elektrischen Kriechverlusts oder der Beschädigungen elektronischer Komponenten.

Achten Sie beim Reinigen oder Prüfen des Luftfilters auf Ihre Schritte.

Bei Arbeiten an höher gelegenen Stellen ist äußerste Aufmerksamkeit erforderlich. Falls das Gerüst instabil ist, können Sie herunter- oder umfallen und sich verletzen.

Es besteht die Möglichkeit, regelmäßige Überprüfungen auf Kä Itemittellecks planmäßig festzulegen. Wenden Sie sich für nähere Informationen an Ihren Händler.

[Installationsort]

Wird das Gerät an einem gut belüfteten Ort ohne umliegende Hindernisse installiert?

Benutzen Sie das Produkt nicht an folgenden Orten.

- Orte, die Mineralöl, wie z. B. Schneidöl, ausgesetzt sind.
- Orte, die direkter Meerwassergischt und salziger Luft ausgesetzt sind.
- Orte, an denen schwefelhaltige Gase erzeugt werden, wie z. B. an Thermalquellen.
- Orte mit starken Spannungsschwankungen, wie z. B. Fabriken.
- In Fahrzeugen oder an Bord von Schiffen.
- Orte mit Ölnebel oder übermäßigem Dampf, wie z. B. Küchen.
- Orte, an denen Maschinen elektromagnetische Wellen erzeugen.
- Orte mit sauren oder alkalischen Gasen oder Dampf.
- Orte mit schlechter Entwässerung.
- Orte in einer potentiell explosiven Atmosphäre.

Installieren Sie das Gerät, die Stromversorgungskabel, die Übertragungskabel und die Kältemittelleitungen in mindestens 1 Meter Abstand von Fernsehgeräten, Radios und Stereoanlagen.

Anderenfalls kann es zu Bild- und Tonstörungen kommen.

Sind Schneeschutzmaßnahmen getroffen?

Für ausführliche Vorkehrungen, wie z. B. die Installation einer Schneeschutzhaube, konsultieren Sie Ihren Händler.

Ist kein Spiel um die Durchgangsöffnung zwischen Innen- und Außengerät vorhanden?

Die gekühlte Luft entweicht durch den Spielraum, und die Kühlleistung des Gerätes verschlechtert sich.

Ist Wartungsplatz gesichert?

[Elektroarbeiten]

Versuchen Sie nicht, Elektro- oder Erdungsarbeiten selbst auszuführen, wenn Sie keine Befugnis haben.

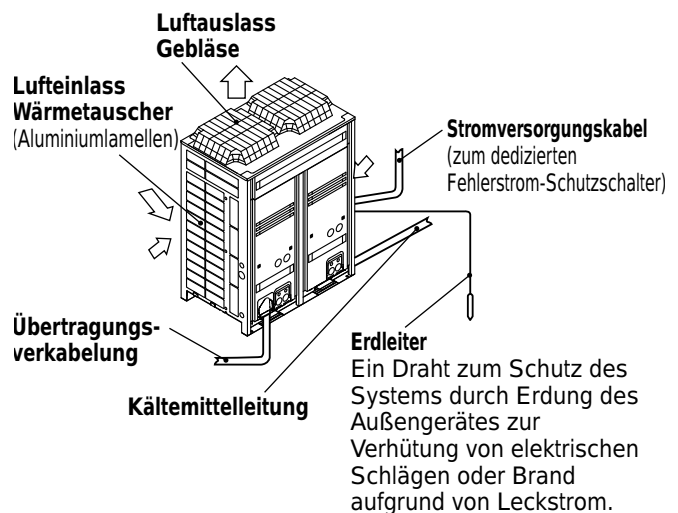
Wenden Sie sich bei Elektro- und Erdungsarbeiten an Ihren Händler.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung des Gerätes geeignet ist und das Gerät an einen dedizierten Stromkreis angeschlossen ist.

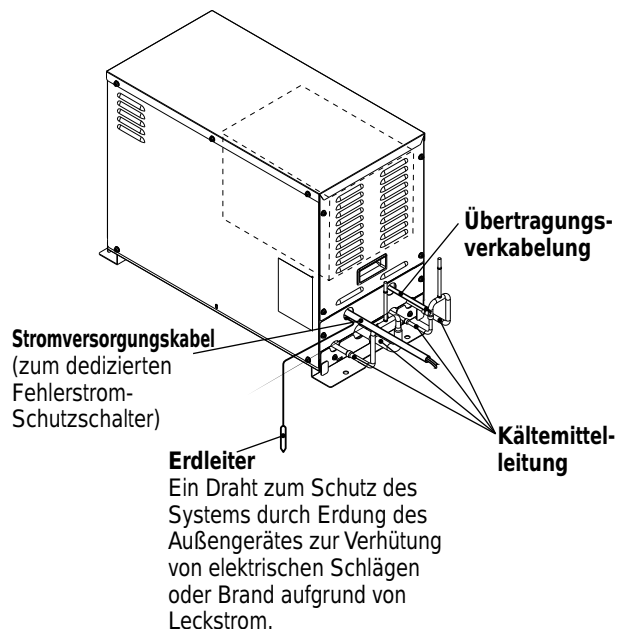
Überprüfen Sie die elektrische Kapazität und Spannung.

2. BEZEICHNUNG DES TEILS

2-1 Im Falle von LRYEQ16A7Y1



2-2 Im Falle von LCBKQ3AV1(E)

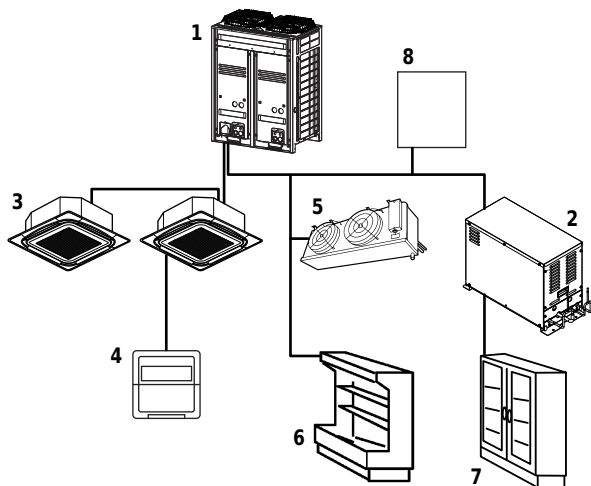


3. MASSNAHMEN VOR DEM BETRIEB

Diese Bedienungsanleitung ist für das in diesem Handbuch beschriebene System mit Standardregelung vorgesehen. Wenden Sie sich vor dem erstmaligen Betrieb des Geräts mit Fragen zum Betrieb des Systems dieses Typs und dieser Marke an Ihren Daikin Händler.

Wenn Ihre Installation über ein kundenspezifisches Regelungssystem verfügt, wenden Sie sich mit Fragen zum Betrieb Ihres speziellen Systems an Ihren Daikin Händler.

Beispiel eines Anschlusssystems



- 1 Außengerät
- 2 Zusatzgerät
- 3 Innengerät der Klimaanlage
- 4 Fernbedienung
- 5 Lüfterschlange (Innengerät für Kühlung)
- 6 Vitrine (Innengerät für Kühlung)
- 7 Vitrine (Innengerät zum Gefrieren)
- 8 Bedienfeld für das Entfrieren

Weitere Informationen zur Anlage, außer Außengerät und Zusatzgerät, finden Sie in den Bedienungsanleitungen der jeweiligen Ausrüstungsteile.

4. FERNBEDIENUNG UND WAHLSCHALTER KÜHLEN/HEIZEN: BEZEICHNUNG UND FUNKTION DER SCHALTER UND ANZEIGEN

Nehmen Sie auf die zusammen mit der Fernbedienung gelieferte Bedienungsanleitung Bezug, wenn Sie eine Fernbedienung BRC1E51A verwenden. (In dieser Anleitung wird davon ausgegangen, dass Sie die Fernbedienung BRC1C62 verwenden.)

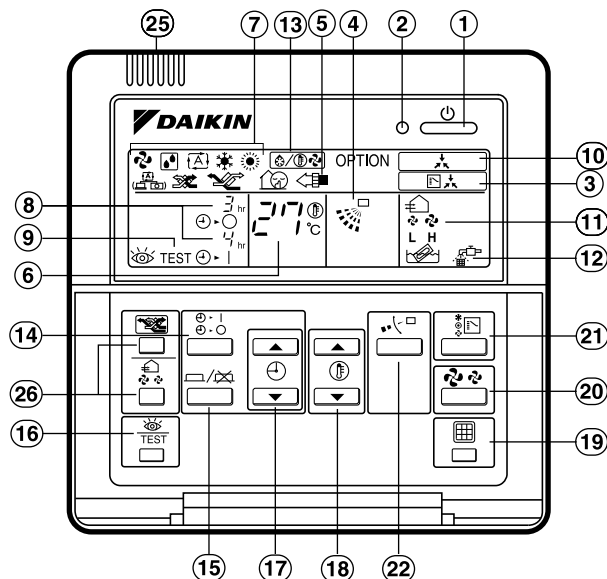


Abb. 1

1. Taste EIN/AUS

Drücken Sie die Taste, um das System zu starten. Drücken Sie die Taste noch einmal, um das System zu stoppen.

2. Betriebsanzeige (rot)

Während des Betriebs leuchtet die Lampe.

3. Anzeige " " (Geregelte Umschaltung)

Wenn diese Anzeige erscheint, kann die Umschaltung zwischen Heizen/Kühlen nicht mit der Fernbedienung vorgenommen werden.

4. Anzeige " " (Luftstromlamelle)

Siehe Abschnitt "Bedienung des Geräts - Einstellen der Richtung des Luftstroms".

5. Anzeige " OPTION " (Belüftung/Luftreinigung)

Diese Anzeige bedeutet, dass das Belüftungsgerät in Betrieb ist. (Diese Geräte sind Sonderzubehör)

6. Anzeige " " (Solltemperatur)

Diese Anzeige gibt die eingestellte Solltemperatur an.

7. Anzeige " ", " ", " ", " ", " " (Betriebsart)

Diese Anzeige gibt die momentane Betriebsart an.

8. Anzeige " 3hr " (Programmzeit)

Diese Anzeige gibt die programmierte Zeit zum Start bzw. Stopp des Systems an.

9. Anzeige " TEST " (Inspektion/Testbetrieb)

Wenn Sie die Taste "Inspektion/Testbetrieb" drücken, gibt die Anzeige die Betriebsart an, in der sich das System derzeit befindet.

10. Anzeige " " (unter Zentralregelung)

Dieses Symbol wird angezeigt, wenn das System von einer zentralen Stelle aus geregelt wird. (Dies ist keine Standardspezifikation.)

11. Anzeige " " (Ventilatorumdrehzahl)

Diese Anzeige gibt die von Ihnen ausgewählte Ventilatorumdrehzahl an.

12. Anzeige " " (Zeitpunkt für Reinigung des Luftfilters)

Siehe Bedienungsanleitung des Innengeräts.

13. Anzeige " " (Entfrostet/Warmstart)

Siehe Abschnitt "Bedienung des Geräts - Erläuterungen zum Heizbetrieb".

14. Taste für Start / Stopp der Zeitschaltuhr

Siehe Abschnitt "Bedienung des Geräts - Programmieren des Systemstarts und -stopps mit der Zeitschaltuhr".

15. Taste für Ein / Aus der Zeitschaltuhr

Siehe Abschnitt "Bedienung des Geräts - Programmieren des Systemstarts und -stopps mit der Zeitschaltuhr".

16. Taste für Inspektion/Testbetrieb

Diese Taste darf ausschließlich von entsprechend qualifiziertem Wartungspersonal zum Ausführen von Wartungsarbeiten verwendet werden.

17. Taste zur Zeitprogrammierung

Nehmen Sie mit dieser Taste die Programmierung der Start- und/oder Stopp-Zeit vor.

18. Taste zur Temperatureinstellung

Stellen Sie mit dieser Taste die gewünschte Temperatur ein.

19. Taste zum Rückstellen des Filtersymbols

Siehe Bedienungsanleitung des Innengeräts.

20. Taste für Regelung der Ventilatorumdrehzahl

Wählen Sie mit dieser Taste die gewünschte Ventilatorumdrehzahl aus.

21. Wahltaste für Betriebsart

Wählen Sie mit dieser Taste die gewünschte Betriebsart aus.

22. Einstellungstaste für die Richtung des Luftstroms

Siehe Abschnitt "Bedienung des Geräts - Einstellen der Richtung des Luftstroms".

23. Wahlschalter "Nur Lüften / Klimatisierung"

Stellen Sie den Schalter für die reine Belüftung auf " " oder für den Heiz- oder Kühlbetrieb auf " ".

24. Umschalter Kühlen/Heizen

Stellen Sie den Schalter für den Kühlbetrieb Belüftung auf " " oder für den Heizbetrieb auf " ".

25. Thermistor

Dieser Thermistor misst die Raumtemperatur in der Nähe der Fernbedienung.

26. Diese Tasten werden verwendet, wenn Belüftungsgeräte installiert sind (Sonderzubehör)

Siehe Bedienungsanleitung des Belüftungsgeräts.

HINWEIS

- In Abbildung 2 sind alle anzeigbaren Symbole dargestellt, im Normalbetrieb erscheinen nur die entsprechenden Symbole.
- In Abbildung 1 ist die Fernbedienung mit geöffneter Vorderabdeckung dargestellt.

5. BEDIENUNG DES GERÄTS

- Die Bedienung der Geräte variiert in Abhängigkeit von der Kombination "Außengerät - Fernbedienung". Lesen Sie den Abschnitt "Massnahmen vor dem Betrieb".
- Schalten Sie den Hauptschalter 6 Stunden vor dem Betrieb ein, um das Gerät zu schützen.
- Für ein problemloses Anlaufen der Anlage sollten Sie während der Hauptsaison die Stromversorgung der Anlage nicht ausschalten.
- Wird der Hauptstromversorgung während des Betriebs ausgeschaltet, wird der Betrieb nach dem Wiedereinschalten der Stromversorgung automatisch neugestartet.

5-1 KÜHLEN, HEIZEN, AUTOMATISCH UND NUR LÜFTEN

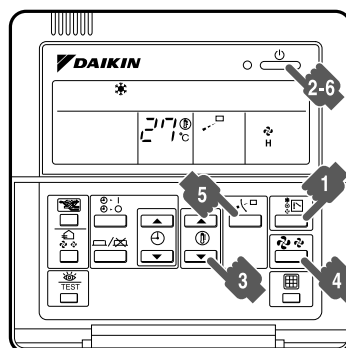



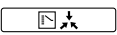
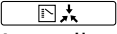
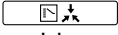


Abb. 2

1 Drücken Sie die Auswahl-taste für die Betriebsart mehrere Male und starten Sie die gewünschte Betriebsart:

- "  " Kühlbetrieb
- "  " Heizbetrieb
- "  " Nur Lüften

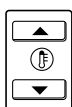
2 Drücken Sie die EIN/AUS-Taste.
Die Betriebslampe leuchtet und das System startet den Betrieb.

- Wenn in der Fernbedienung das Symbol "  " (Geregelte Umschaltung) angezeigt wird, kann die Betriebsart der Anlage nicht mit dieser Fernbedienung gewechselt werden. Wechseln Sie die Betriebsart der Anlage mit einer Fernbedienung, an der nicht das Symbol "  " angezeigt wird.
- Wenn die Anzeige "  " (Geregelte Umschaltung) blinkt, schlagen Sie in Abschnitt "Bedienung des Geräts - Festlegen der Master-Fernbedienung" nach.
- Nach dem Stopp des Heizbetriebs läuft der Ventilator möglicherweise noch ca. 1 Minute weiter, um die Wärme aus dem Innengerät abzuführen.
- Die Stärke des Luftstroms ändert sich möglicherweise in Abhängigkeit von der Raumtemperatur automatisch, oder der Ventilator wird sofort angehalten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Das System kann zum Schutz der Geräte die Stärke des Luftstroms automatisch ändern.
- Die Änderung der Luftstromstärke dauert möglicherweise eine kurze Zeit. Das ist normal.

ANPASSUNG (Siehe Abb. 2)

Zum Einstellen der gewünschten Temperatur, der Ventilator-drehzahl und der Richtung des Luftstroms (nur an Fernbedienung: FXC, FXF, FXH) gehen Sie wie folgt vor.

3 Drücken Sie die Taste zur Temperatureinstellung und stellen Sie die gewünschte Temperatur ein.



Bei jedem Tastendruck wird die Solltemperatur um 1°C erhöht oder verringert.

HINWEIS

- Stellen Sie eine Solltemperatur ein, die im Betriebsbereich der Anlage liegt.
- Für die Betriebsart "Nur Lüften" ist das Einstellen einer Solltemperatur nicht möglich.

4 Drücken Sie die Taste für die Einstellung der Ventilator-drehzahl und stellen Sie die gewünschte Ventilator-drehzahl ein.

5 Drücken Sie die Taste zum Einstellen der Richtung des Luftstroms.
Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt "Einstellen der Richtung des Luftstroms".

STOPPEN DES SYSTEMS (siehe Abb. 2)

6 Drücken Sie erneut die EIN/AUS-Taste.
Die Betriebslampe erlischt und das System stoppt den Betrieb.


HINWEIS

- Schalten Sie unmittelbar nach dem Stopp des Geräts die Stromversorgung nicht aus.
- Das System benötigt mindestens noch 5 Minuten, damit die Kondensatpumpe das restliche Wasser abpumpen kann. Bei einem sofortigen Ausschalten der Stromversorgung kann es zum Auslaufen von Wasser und zu weiteren Problemen kommen.


ERLÄUTERUNGEN ZUM HEIZBETRIEB

- Im Allgemeinen kann es im Heizbetrieb etwas länger dauern als im Kühlbetrieb, bis die Solltemperatur erreicht wird. Wir empfehlen, den zuvor eingestellten Betrieb beizubehalten und mit der Zeitschaltuhr zu starten.
- Die folgenden Betriebsarten werden ausgeführt, um ein Absinken der Heizleistung oder ein Ausblasen von Kaltluft zu vermeiden.

Entfrostongsbetrieb

- Im Heizbetrieb steigt die Gefahr des Einfrierens des Wärmetauschers des Außengeräts. Die Heizleistung sinkt und das System startet den Entfrostongsbetrieb.
- Der Ventilator im Innengerät stoppt und an der Fernbedienung wird "  " angezeigt.
- Nach max. 10 Minuten Entfrostongsbetrieb schaltet das System wieder in den Heizbetrieb.

Warmstart

- Der Ventilator des Innengeräts wird automatisch angehalten, um zu verhindern, dass zu Beginn des Heizbetriebs Kaltluft aus einem Innengerät ausgeblasen wird. An der Fernbedienung wird "  " angezeigt.

HINWEIS

- Mit sinkenden Außentemperaturen sinkt auch die Heizleistung. Verwenden Sie in diesen Fällen ein weiteres Heizgerät in Kombination mit der Anlage. (Wenn Sie Heizgeräte mit offener Flamme verwenden, muss der Raum beständig belüftet werden.) Platzieren Sie keine Geräte, die eine offene Flamme erzeugen, in den Luftstrom der Anlage oder unter das Innengerät.
- Nach dem Start der Anlage dauert es eine gewisse Zeit, bis der Raum aufgewärmt ist, da das Innengerät anhand eines Warmluft-Zirkulationssystems den gesamten Raum aufheizt.

- Wenn die Warmluft zur Raumdecke aufsteigt, bleibt der Fußbodenbereich kalt, wir empfehlen daher, dieses Zirkulationssystem (den Ventilator des Innengeräts für die Zirkulation der Luft) zu nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler.

5-2 ENTFEUCHUNGSPROGRAMM

- Mit dieser Betriebsart soll die Luftfeuchtigkeit im Raum bei minimaler Temperaturverminderung gesenkt werden.
- Temperatur und Ventilator Drehzahl werden automatisch vom Mikrocomputer bestimmt.
- Wenn die Raumtemperatur zu niedrig ist, startet das System diese Betriebsart nicht.
- Temperatur und Ventilator Drehzahl werden automatisch vom Mikrocomputer bestimmt und können daher nicht mit der Fernbedienung eingestellt werden.
- Bei einer Raumtemperatur von 20°C oder darunter steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

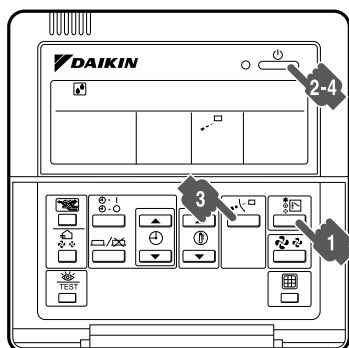


Abb. 3

- 1 Drücken Sie die Auswahl-taste für die Betriebsart mehrere Male und wählen Sie " " (Entfeuchtungs-Programm).
- 2 Drücken Sie die EIN/AUS-Taste. Die Betriebslampe leuchtet und das System startet den Betrieb.
- 3 Drücken Sie die Taste zum Einstellen der Richtung des Luftstroms (nur FXC, FXF, FXH). Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt "Einstellen der Richtung des Luftstroms".
- 4 Drücken Sie erneut die EIN/AUS-Taste. Die Betriebslampe erlischt und das System stoppt den Betrieb.

HINWEIS

- Schalten Sie unmittelbar nach dem Stopp des Geräts die Stromversorgung nicht aus.
- Das System benötigt mindestens noch 5 Minuten, damit die Kondensatpumpe das restliche Wasser abpumpen kann. Bei einem sofortigen Ausschalten der Stromversorgung kann es zum Auslaufen von Wasser und zu weiteren Problemen kommen.

5-3 EINSTELLEN DER RICHTUNG DES LUFTSTROMS (nur für Geräte mit 2-seitigem oder 4-seitigem Luftauslass, Unterdeckengeräte)

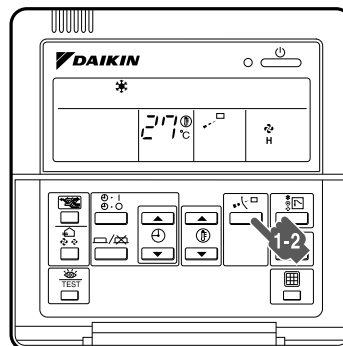


Abb. 4

- 1 Drücken Sie die Taste für die Richtung des Luftstroms und wählen Sie die Luftstromrichtung aus. Das Symbol für die Luftstromlamellen bewegt sich (siehe rechts), und der Luftstrom ändert kontinuierlich seine Richtung. (Einstellung "Automatisches Schwenken")
- 2 Drücken Sie die Taste für die Einstellung der Richtung des Luftstroms Ihrer Wahl.



Das Symbol für die Luftstromlamellen bewegt sich nicht mehr, und die Richtung des Luftstroms wird nicht mehr verändert. (Einstellung einer festen Luftstromrichtung)



BEWEGUNG DER LUFTSTROMLAMELLE

Unter den folgenden Bedingungen wird die Luftstromrichtung über den Mikrocomputer geregelt, sodass diese von der angezeigten Luftstromrichtung abweichen kann.

KÜHLEN	HEIZEN
	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Starten des Betriebs. • Wenn die Raumtemperatur höher als die Solltemperatur ist. • Im Entfrostsungsbetrieb.
<ul style="list-style-type: none"> • Bei kontinuierlichem Betrieb mit horizontaler Luftstromrichtung. • Bei kontinuierlichem Betrieb eines Unterdecken- oder Wandgeräts im Kühlbetrieb mit nach unten gerichtetem Luftstrom kann der Mikrocomputer die Richtung des Luftstroms ändern; anschließend ändert sich auch die Anzeige an der Fernbedienung. 	

Die Luftstromrichtung kann auf eine der folgenden Weisen eingestellt werden:

- Die Luftstromlamellen stellen ihre Position selbst ein.
- Der Benutzer kann eine feste Luftstromrichtung einstellen.
Automatisch " " oder gewünschte Position " ".

HINWEIS

- Die Bewegungsgrenze der Lamelle ist verstellbar. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Daikin-Fachhändler. (Nur bei Geräten mit 2-seitigem oder 4-seitigem Luftauslass, Eck-, Unterdecken- und Wandgeräten.)
- Vermeiden Sie einen Betrieb in horizontaler Richtung " ▬ □ ". Dadurch kann es zu Taubildung oder Staubablagerungen an der Zimmerdecke kommen.

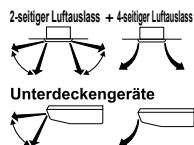


Abb. 5

5-4 PROGRAMMIEREN DES SYSTEMSTARTS UND -STOPPS MIT DER ZEITSCHALTUHR

- Für den Betrieb der Zeitschaltuhr stehen Ihnen die folgenden zwei Möglichkeiten zur Verfügung. Programmieren der Stoppzeit " ⌚ ▶ ○ " : Das System stoppt nach dem Ablauf der eingestellten Zeit.
Programmieren der Startzeit " ⌚ ▶ | " : Das System startet nach dem Ablauf der eingestellten Zeit.
- Die Zeitschaltuhr kann für maximal 72 Stunden programmiert werden.
- Die Start- und Stoppzeit können gleichzeitig programmiert werden.

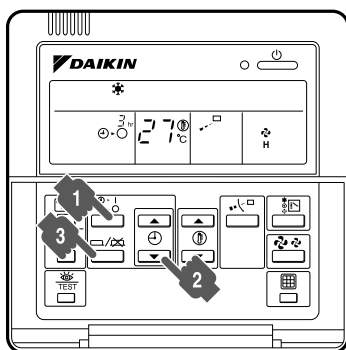


Abb. 6

- ➦ Drücken Sie die Taste für den Start/Stop der Zeitschaltuhr mehrere Male, und wählen Sie die Betriebsart anhand der Anzeige aus.

Die Anzeige blinkt.

- Zum Einstellen des Stopps der Zeitschaltuhr " ⌚ ▶ ○ "
- Zum Einstellen des Starts der Zeitschaltuhr " ⌚ ▶ | "

- ➦ Drücken Sie die Tasten zur Programmierung der Zeitschaltuhr, und stellen Sie die Start- und Stoppzeit des Systems ein.



Bei jedem Tastendruck wird die Zeit um 1 Stunde vor- oder zurückgestellt.

- ➦ Drücken Sie die Ein/Aus-Taste der Zeitschaltuhr.

Das Verfahren zur Einstellung der Zeitschaltuhr ist beendet. Die Anzeige " ⌚ ▶ ○ " oder " ⌚ ▶ | " blinkt nicht mehr, sondern leuchtet.

HINWEIS

- Wenn Sie die Ein- und Auszeit der Zeitschaltuhr gleichzeitig einstellen, wiederholen Sie das obige Verfahren (von " 1 " bis " 2 ") erneut.
- Nach der Programmierung der Zeitschaltuhr sehen Sie in der Anzeige die verbleibende Zeit.
- Drücken Sie die Ein/Aus-Taste der Zeitschaltuhr erneut, um den Programmiervorgang abzubrechen. Die Anzeige erlischt.

Beispiel:

Die Zeitschaltuhr wurde so programmiert, dass das System nach 3 Stunden stoppt und nach 4 Stunden startet. Das System stoppt nach 3 Stunden und startet 1 Stunde später wieder.

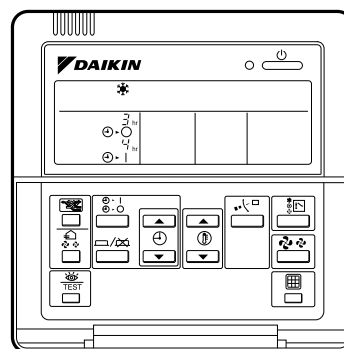


Abb. 7

5-5 WARNHINWEISE FÜR SYSTEME MIT GRUPPENREGELUNGEN ODER ZWEI FERNBEDIENUNGEN

Dieses System bietet neben der Einzelregelung (eine Fernbedienung regelt ein Innengerät) zwei weitere Regelungssysteme. Informieren Sie sich bei Ihrem Daikin Händler über die Art Ihres Systems.

- **System mit Gruppenregelung**
Mit einer Fernbedienung werden bis zu 16 Innengeräte geregelt. Alle Innengeräte sind gleich eingestellt.
- **Regelungssystem mit zwei Fernbedienungen**
Zwei Fernbedienungen regeln ein einziges Innengerät (bei einer Gruppenregelung: eine Gruppe an Innengeräten). Das Gerät wird individuell betrieben.

HINWEIS

- Wenden Sie sich an Ihren Daikin-Fachhändler, wenn Sie die Kombination oder Einstellung der Gruppensteuerung und die Regelungssysteme mit zwei Fernbedienungen ändern möchten.

6. OPTIMALER BETRIEB

Befolgen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems zu gewährleisten.

- Schalten Sie die Stromversorgung aus, wenn das Gerät längere Zeit nicht betrieben wird. Das Gerät verbraucht einen Strom von mehreren Watt bis zu ein paar Dutzend Watt, wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist (siehe Hinweis).
- Zum Zwecke des Maschinenschutzes sollte die Stromversorgung jedoch mindestens 6 Stunden vor Betriebsbeginn des Gerätes eingeschaltet werden.



Hinweis: Der Stromverbrauch des Gerätes hängt von den Betriebsfaktoren, wie z. B. dem Modell des CONVENI-PACK, ab.

- Installieren Sie einen Alarm, falls die Wahrscheinlichkeit groß ist, dass die gelagerten Waren durch einen Betriebsfehler verschlechtert werden.


Das Gerät verfügt über eine Klemme für die Ausgabe eines Alarmsignals.

Sollte eine Funktionsstörung im System ohne einen Alarm auftreten, wird der Betrieb des Gerätes für eine lange Zeit unterbrochen, so dass es zu einer Beschädigung der gelagerten Waren kommen kann.

Die Installation einer Alarmanlage wird empfohlen, um in solchen Fällen sofort geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler.

- Richten Sie den austretenden Luftstrom sachgemäß aus, und vermeiden Sie, dass der Luftstrom direkt auf Personen im Raum gerichtet ist.
- Stellen Sie die Raumtemperatur auf einen angenehmen Wert ein. Vermeiden Sie übermäßiges Heizen oder Kühlen.
- Verhindern Sie direkte Sonneneinstrahlung in den Raum während des Kühlbetriebs, indem Sie Vorhänge oder Rollos aufhängen.
- Lüften Sie regelmäßig. Achten Sie bei starker Raumbelastung besonders auf die Belüftung.

- Halten Sie Türen und Fenster geschlossen. Falls Türen und Fenster geöffnet bleiben, entströmt die Raumluft, sodass die Kühl- bzw. Heizwirkung vermindert wird.
- Stellen Sie keine Gegenstände in die Nähe der Lufteinlass- und Luftauslassöffnung des Geräts. Dies kann zum Rückgang der Wirkung oder zum Anhalten des Geräts führen.
- Wird das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, schalten Sie die Hauptstromversorgung aus. Bei eingeschalteter Hauptstromversorgung verbraucht das Gerät Elektroenergie. Schalten Sie bei Wiederaufnahme des Betriebs die Hauptstromversorgung für ein weiches Anlaufen 6 Stunden vor dem Betrieb ein. (Siehe Kapitel "Wartung" im Handbuch des Innengeräts.)
- Wenn das Symbol "  " (Zeitpunkt für die Reinigung des Luftfilters) angezeigt wird, wenden Sie sich für eine Reinigung der Filter an qualifiziertes Wartungspersonal. (Siehe Kapitel "Wartung" im Handbuch des Innengeräts.)
- Halten Sie zwischen Innengerät und Fernbedienung einen Abstand von mindestens 1 m zu Fernsehgeräten, Radios, Stereoanlagen und ähnlichen Geräten. Anderenfalls kann es zu Störungen dieser Geräte kommen.
- Verwenden Sie in unmittelbarer Nähe des Innengeräts keine anderen Heizgeräte. Die Geräte könnten durch die Wärme deformiert werden.
- Die Raumtemperatur benötigt einige Zeit, um die Solltemperatur zu erreichen. Wir empfehlen, den zuvor eingestellten Betrieb beizubehalten und mit der Zeitschaltuhr zu starten.

7. PFLEGE- UND REINIGUNGSVERFAHREN

Stoppen Sie den Betrieb des Gerätes mit dem Netzschalter, und schalten Sie die Stromversorgung (d. h. den Fehlerstrom-Schutzschalter) aus, bevor Sie mit der Wartung des Gerätes beginnen.

ACHTUNG

Vermeiden Sie direkte Berührung der Aluminiumlamellen während der Reinigung. Anderenfalls kann es zu Verletzungen kommen.

Waschen Sie das Gerät nicht mit Wasser. Anderenfalls kann es zu elektrischen Schlägen oder Entflammung kommen.

Stoppen Sie zur Durchführung von Reinigung, Wartung und Überprüfung unbedingt den Betrieb des Gerätes, und schalten Sie den Leistungsschalter aus. Anderenfalls kann es zu elektrischen Schlägen oder Verletzungen kommen.

Reinigen des Außengeräts

- Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.

Reinigen des Innengeräts

- Da das System eine All-in-one Klimaanlage / Kühlanlage ist, kann sich der Ventilator im Heizbetrieb auch drehen, wenn der Betrieb mit der Fernbedienung gestoppt wurde.

Vor der Reinigung müssen Sie den Betrieb mit der Fernbedienung stoppen und den Hauptschalter ausschalten.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Innengeräts.

Reinigen der Vitrine und des Gerätekühlers

- Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Vitrine und des Gerätekühlers.

Reinigen der Kondensatwanne (Sonderzubehör)

- Reinigen Sie die Kondensatwanne, damit sie nicht verstopft und verschmutzt.
- Schalten Sie die Stromversorgung (d. h. den Fehlerstrom-Schutzschalter) aus, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird.

8. FEHLERSUCHE

8-1 Die folgenden Fälle stellen keine Funktionsstörungen dar.

1. Das Gerät funktioniert nicht.

- **Bei einem Neustart nach einem Stopp des Betriebs oder bei einem Wechsel der Betriebsart nach dem Auswählen der Betriebsart läuft die Klimaanlage nicht sofort an.**

Falls die Betriebslampe leuchtet, liegt keine Fehlfunktion des Geräts vor.

Nach dem Ausschalten startet die Klimaanlage erst 5 Minuten nach dem Wiedereinschalten, um eine Überlastung des Verdichtermotors zu verhindern.

- **Wenn an der Fernbedienung "Unter Zentralregelung" angezeigt und die EIN/AUS-Taste gedrückt wird, blinkt die Anzeige für einige Sekunden.**

Dadurch wird angezeigt, dass das Gerät über den Zentralregler geregelt wird.

Die blinkende Anzeige bedeutet, dass die Fernbedienung nicht verwendet werden kann.

- **Das System startet nicht sofort, nachdem die Stromversorgung eingeschaltet wurde.**

Warten Sie eine Minute, bis der Mikrocomputer betriebsbereit ist.

2. Das System stoppt gelegentlich

- **In der Anzeige der Fernbedienung wird "U4" oder "U5" angezeigt und die Anlage stoppt, läuft jedoch nach einigen Minuten wieder an.**

Dies weist darauf hin, dass die Fernbedienung Signale außer von der Klimaanlage auch von anderen elektrischen Geräten empfängt, wodurch die Kommunikation zwischen den Geräten behindert und das Gerät gestoppt wird.

Der Betrieb startet automatisch wieder, wenn das Fremdsignal erlischt.

3. Ein Wechseln zwischen KÜHLEN/HEIZEN ist nicht möglich.

- **Wenn das Symbol "  " (Geregelte Umschaltung) angezeigt wird.**

Dies bedeutet, dass es sich um eine Slave-Fernbedienung handelt.

Siehe "Festlegen der Master-Fernbedienung".

- **Wenn ein Wahlschalter Kühlen/Heizen installiert ist und das Symbol "  " (Geregelte Umschaltung) angezeigt wird.**

Dies bedeutet, dass der Wechsel zwischen Kühlen und Heizen durch den Wahlschalter Kühlen/Heizen erfolgt. Fragen Sie Ihren Daikin Händler, an welcher Position der Wahlschalter installiert wurde.

4. Der Lüftungsbetrieb ist möglich, das Kühlen und Heizen jedoch nicht.

- **Direkt nach dem Einschalten der Stromversorgung.**

Der Mikrocomputer wird gestartet.

Warten Sie 10 Minuten.

5. Die Ventilatorstärke entspricht nicht der Einstellung.

- **Die Ventilatorstärke ändert sich auch bei Drücken der entsprechenden Einstelltaste nicht.**

Im Heizbetrieb schaltet sich das Außengerät aus, wenn die Raumtemperatur die Solltemperatur erreicht hat, und das Innengerät schaltet in eine leise Ventilatorzahl.

Dadurch wird verhindert, dass Kaltluft direkt auf Personen im Raum geblasen wird.

Die Ventilatorstärke ändert sich auch bei Drücken der Taste nicht, wenn sich ein anderes Innengerät im Heizbetrieb befindet.

6. Aus einem Gerät tritt weißer Nebel aus.

<Innengerät der Klimaanlage>

- **Die Luftfeuchtigkeit ist im Kühlbetrieb zu hoch.**

Falls das Innere des Innengeräts stark verschmutzt ist, wird die Temperaturverteilung im Raum ungleichmäßig. Reinigen Sie das Innere des Innengeräts. Weitere Informationen zum Reinigen des Geräts erhalten Sie von Ihrem Daikin-Händler. Dieser Vorgang muss von qualifiziertem Wartungspersonal ausgeführt werden.

- **Unmittelbar nach dem Stopp des Kühlbetriebs und wenn die Umgebungstemperatur und die Feuchtigkeit gering sind.**

Dies tritt auf, wenn warmes Kältemittelgas zurück in das Innengerät strömt und Dampf bildet.

<Innengerät der Klimaanlage, Außengerät>

- **Nach Beendigung des Entfrostsungsbetriebs wechselt das System in den Heizbetrieb.**

Entfrostsungsfeuchtigkeit wechselt in den gasförmigen Zustand und tritt aus den Geräten aus.

7. Das System erzeugt Geräusche.

<Innengerät der Klimaanlage>

- **Im Kühlbetrieb oder nach dem Stopp des Betriebs sind beständige schwache Geräusche zu hören.**

Dieses Geräusch ist zu hören, wenn die Kondensatpumpe (Sonderzubehör) arbeitet.

- **Während das Innengerät ausgeschaltet ist, ist ein Zischen zu hören.**

Dieses Geräusch ist zu hören, wenn das andere Innengerät in Betrieb ist. Es wird ein geringer Kältemittelfluss aufrechterhalten, um einen Verbleib von Öl oder Kältemittel im System zu vermeiden.

<Außengerät, Zusatzgerät>

- **Der Ton des Betriebsgeräuschs ändert sich.**
Dieses Geräusch wird durch eine Änderung der Frequenz verursacht.

<Innengerät der Klimaanlage, Außengerät, Zusatzgerät>

- **Ein beständiges "Rauschen" ist im Kühl- oder Entfrostsungsbetrieb zu hören.**

Dieses Rauschen wird durch das Kältemittelgas erzeugt, das durch die Innen- und Außengeräte fließt.

- **Beim Start oder direkt nach dem Stoppen des Betriebs oder des Abtauens ist ein Rauschen zu hören.**

Dieses Rauschen wird durch den Stopp oder eine Veränderung des Kältemittelflusses erzeugt.

8. Aus dem Gerät tritt Staub aus.

- **Wenn das Gerät nach längerer Zeit wieder genutzt wird.**

Staub ist in das Gerät eingedrungen.

9. Die Geräte geben Gerüche von sich.

- **Während des Betriebs.**

Gerüche aus dem Raum, von Möbeln oder Zigaretten wurden vom Gerät absorbiert und werden nun ausgeblasen.

10. Der Ventilator des Außengeräts dreht sich nicht.

- **Während des Betriebs.**

Die Ventilator Drehzahl wird so geregelt, dass ein optimaler Betrieb der Anlage erreicht wird.

11. Das Symbol " " wird angezeigt

- **Dies ist unmittelbar nach dem Einschalten der Hauptstromversorgung der Fall.**

Die Anzeige bedeutet, dass der Betrieb der Fernbedienung normal ist. Diese Anzeige ist für 1 Minute zu sehen.

12. Der Verdichter oder der Ventilator des Außengeräts stoppt nicht

- **Dadurch wird verhindert, dass Öl und Kältemittel im Verdichter verbleiben. Das Gerät hält nach 5 bis 10 Minuten an.**

13. Auch bei angehaltenem Gerät wird Warmluft ausgeblasen.

- **Warmluft können Sie bei angehaltenem Gerät spüren.**

Mehrere Innengeräte am selben System sind in Betrieb, wenn dann ein anderes Gerät läuft, strömt immer noch etwas Kältemittel durch das Gerät.

14. Der Kühleffekt ist unzureichend.

- **Entfeuchtungsprogramm.**

Durch das Entfeuchtungsprogramm soll die Raumtemperatur so wenig wie möglich gesenkt werden.

Siehe Seite 8.

15. Der Ventilator im Innengerät kann sich drehen, während das Gerät angehalten ist.

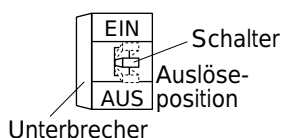
- **Der Ventilator dreht sich, auch wenn der Betrieb mit der Fernbedienung gestoppt wurde.**

Da das System als All-in-one Klimaanlage / Kühlanlage betrieben wird, kann sich der Ventilator während des Betriebs der Vitrine drehen, damit sich in der Klimaanlage weder Öl noch Kältemittel ansammeln.


8-2 Überprüfung vor Anforderung des Wartungsdienstes.

1. Das Gerät funktioniert überhaupt nicht.


- Ist die Stromversorgungssicherung durchgebrannt?
Schalten Sie die Stromversorgung aus. (Konsultieren Sie Ihren Händler bezüglich des Austauschs der Stromversorgungssicherung.)
- Ist der Leistungsschalter nicht ausgeschaltet?
Schalten Sie die Stromversorgung ein, falls der Knopf des Leistungsschalters in der Aus-Stellung steht.
Schalten Sie die Stromversorgung nicht ein, falls der Knopf des Leistungsschalters in der Auslösestellung steht. (Konsultieren Sie Ihren Händler.)
- Besteht kein Stromausfall?
Warten Sie, bis die Stromversorgung wiederhergestellt ist. Falls ein Stromausfall während des Betriebs auftritt, wird das System unmittelbar nach der Wiederherstellung der Stromversorgung automatisch neu gestartet.
- Sind alle Stromquellen eingeschaltet?
Schalten Sie alle Stromquellen ein.



2. Das Gerät kommt bald nach Betriebsbeginn zu einem Stillstand.

- Blockieren Hindernisse den Lufteinlass oder -auslass des Außen- oder Innengerätes?
Entfernen Sie die Hindernisse;
- Prüfen Sie, ob die Fernbedienung "  " anzeigt (Zeitpunkt für Reinigung des Luftfilters);
Weitere Informationen zur Klimatisierung finden Sie in der Bedienungsanleitung des Innengeräts. Reinigen Sie den Luftfilter.

3. Das System arbeitet, die Kühl- oder Heizwirkung (Klimatisierung) ist jedoch unzureichend.

- Prüfen Sie, ob die Lufteinlass- oder -auslassöffnung am Außen- oder Innengerät blockiert ist.
Entfernen Sie die Hindernisse und sorgen Sie für eine gute Belüftung.
- Prüfen Sie, ob die Fernbedienung "  " anzeigt (Zeitpunkt für Reinigung des Luftfilters);
Siehe Bedienungsanleitung des Innengeräts. Reinigen Sie den Luftfilter.
- Überprüfen Sie die Temperatureinstellung.
Siehe Abschnitt "Bedienung des Geräts".
- Überprüfen Sie die Einstellung der Ventilator-drehzahl an der Fernbedienung.
Siehe Abschnitt "Bedienung des Geräts".

- Überprüfen Sie, dass Türen oder Fenster geschlossen sind.
Schließen Sie die Türen oder Fenster, damit kein Wind hereinweht.
- Überprüfen Sie, dass sich während des Kühlbetriebs nicht zu viele Menschen im Raum aufhalten.
- Überprüfen Sie, dass während des Kühlbetriebs die Wärmelast im Raum nicht zu hoch ist.
- Überprüfen Sie, dass während des Kühlbetriebs kein direktes Sonnenlicht in den Raum fällt.
Schließen Sie Vorhänge bzw. Rollos.
- Überprüfen Sie, dass der Luftstromwinkel richtig eingestellt ist.
Siehe Abschnitt "Bedienung des Geräts".

4. Der Kühlbetrieb des Gerätes ist schlecht.

- Weist das Innengerät (Gerätekühler und Vitrine) nicht viel Frost auf?
Führen Sie eine manuelle Entfrostung durch, oder verkürzen Sie den Zyklus des Entfrostungsbetriebs.
- Befinden sich nicht zu viele Artikel im Innere?
Reduzieren Sie die Anzahl der Artikel.
- Ist der Umlauf der Kaltluft im Innengerät (Gerätekühler und Vitrine) gleichmäßig?
Ändern Sie die Anordnung der Artikel.
- Hat sich nicht zu viel Staub auf dem Wärmetauscher des Außengerätes angesammelt?
Entfernen Sie den Staub mit einer Bürste oder einem Staubsauger, ohne Wasser zu verwenden, oder konsultieren Sie Ihren Händler.
- Strömt keine Kaltluft aus?
Stoppen Sie das Kaltluftleck.
- Ist die Solltemperatur im Innengerät (Gerätekühler und Vitrine) nicht zu hoch eingestellt?
Stellen Sie eine angemessene Temperatur ein.
- Werden keine Hochtemperatur-Artikel gelagert?
Lagern Sie diese, nachdem sie einmal abgekühlt sind.
- Ist die Öffnungszeit der Tür nicht zu lang?
Minimieren Sie die Öffnungszeit der Tür.

8-3 Konsultieren Sie in den folgenden Fällen Ihren Händler.

WARNUNG

Falls eine Funktionsstörung im Kondensatorgerät auftritt (mit Abgabe eines Brandgeruchs usw.), schalten Sie das Gerät aus, und kontaktieren Sie Ihren Händler.

Fortgesetzter Betrieb unter solchen Umständen kann zu einem Ausfall, elektrischen Schlägen oder Brand führen.

- 1. Sicherheitsvorrichtungen, wie Sicherung, Leistungsschalter und Fehlerstrom-Schutzschalter, werden häufig betätigt, oder die Funktion des Betriebsschalters (RUN) ist instabil.**

Kontaktieren Sie Ihren Händler, nachdem Sie die Stromversorgung ausgeschaltet haben.

- 2. Schalten Sie die Stromversorgung aus, und konsultieren Sie Ihren Händler, falls andere Symptome als die obigen festgestellt werden oder die Anlage nach Ausführung der unter 8-2 beschriebenen Schritte nicht in den Normalbetrieb versetzt wird.**

9. ÜBERPRÜFUNG

Präventivwartung des Gerätes ist erforderlich, um kommerzielle Produkte nicht zu beschädigen. Lassen Sie eine Überprüfung von einem Wartungstechniker durchführen, der von unserem Händler autorisiert wurde.

Nehmen Sie dazu auf die Informationen zur Wartungsüberprüfung auf Seite 16 Bezug.

10. PRODUKTMODELLE UND HAUPTSPECIFIKATIONEN

10-1 Modelle und Hauptspezifikationen.

Modell		LRYEQ16A7Y1	LCBKQ3AV1
Stromversorgung		3 Phasen, 380 bis 415 V, 50 Hz	1 Phasen, 220 bis 240 V, 50 Hz
Kältemittel		R410A	
Betriebsbedingung	Verdampfungstemperatur	-20°C bis 10°C (Kühlung)	-45°C bis -20°C
	Außentemperatur	Kühlung	-15°C bis 43°CDB
		Kühlen	-5°C bis 43°CDB
		Heizen	-15°C bis 21°CDB -15°C bis 15,5°CWD
Leistung (kW)	Kühlen	Klimatisierung	14
		Kühlen	21,8
		Gefrieren	-
	Heizen	Klimatisierung	27
		Kühlen	21,8
		Gefrieren	-
Außenabmessungen (HxBxT) (mm)		1.680x1.240x765	480x680x310
Produktgewicht (kg)		370	47
Schalldruckpegel (dB(A))		62	49
Genehmigungsdruck	Hochdruckseite	(bar)	40
		(MPa)	4,0
	Niederdruckseite	(bar)	25
		(MPa)	2,5

Hinweis:

- Betriebsbedingungen:

Außengerät

(Klimaanlagenseite) Innentemperatur: 27°CDB/19°CDB, Außentemperatur: 32°CDB, Leitungslänge: 7,5 m; Niveauunterschied: 0 m (Im Kühlvorzugsmodus)

(Kühlanlage) Verdampfungstemperatur: -10°C, Außentemperatur: 32°CDB, Ansaug-ÜH: 10°C (Im Kühlvorzugsmodus)

(Heizbedingungen) Innentemperatur: 20°CDB, Außentemperatur: 7°CDB/6°CDB, Kühlanlagenlast: 18 kW, Leitungslänge: 7,5 m; Niveauunterschied: 0 m

Äquivalent der Sättigungstemperatur zum Ansaugdruck (Kühlanlage) : -10°C (unter Kühlbedingung),

Anschlussleistung für Innen-Klimaanlage: 10 PS, bei Wärmerückgewinnung von 100 %

Der Schalldruckpegel liegt unter 70 dB(A).

Zusatzgerät

Verdampfungstemperatur: -35°C, Außentemperatur: 32°C, Ansaug-ÜH: 10°C, Äquivalent der Sättigungstemperatur zum Ansaugdruck für Zusatzgerät: -10°C

- Die Zahlen für die Außengerätemodelle sind Werte, die in einem Abstand von 1 m auf der Vorderseite und in einer Höhe von 1,5 m gemessen wurden.
Die an den tatsächlich installierten Modellen gemessenen Werte sind infolge von Umgebungsgeräuschen und Reflexionen gewöhnlich größer als die angegebenen Werte.
Bei niedriger Außentemperatur kann die Temperaturanzeige unter der für den Schutz des Gerätes eingestellten Verdampfungs-Solltemperatur liegen.
- Änderung der Werte zwecks Produktverbesserung vorbehalten.
- Das Suffix "E" steht für Material, auf dem sich keine Salzglasur bildet.

11. KUNDENDIENST UND GARANTIE

11-1 Kundendienst

— ⚠️ WARNUNG —

Wenden Sie sich bezüglich einer Abänderung, Reparatur und Wartung des CONVENI-PACK an Ihren Händler.

Eine unsachgemäße Ausführung der Arbeiten kann zu Wasserlecks, elektrischen Schlägen oder Brand führen.

Wenden Sie sich bezüglich eines Standortwechsels und einer Neuinstallation des CONVENI-PACK an Ihren Händler.

Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasserlecks, elektrischen Schlägen oder Brand führen.

Hüten Sie sich vor Feuer im Falle eines Kältemittellecks.

Falls das Kondensatorgerät nicht korrekt funktioniert (d. h. die Innentemperatur des CONVENI-PACK fällt nicht ausreichend ab), kann ein Kältemittelleck die Ursache sein.

Wenden Sie sich an Ihren Händler um Hilfe.

Das Kältemittel im Kondensatorgerät ist sicher und läuft normalerweise nicht aus.

Im Falle eines Lecks kann jedoch Kontakt mit einem offenen Brenner, Heizkörper oder Kocher zur Erzeugung von giftigen Gasen führen.

Benutzen Sie das Kondensatorgerät nicht weiter, bis eine qualifizierte Kundendienstperson sicherstellt, dass das Leck repariert worden ist.

1. Informieren Sie Ihren Händler über die folgenden Punkte, wenn Sie Reparaturen anfordern.

- Modellbezeichnung Angabe auf der Garantiekarte.
- Seriennummer und Installationsdatum Angabe auf der Garantiekarte.
- Fehlerzustand – möglichst genaue Beschreibung
- Ihr Name, Anschrift und Telefonnummer

2. Reparaturen nach Ablauf der Garantiezeit

Konsultieren Sie Ihren Händler. Aufwändige Reparaturen können möglich sein, damit das Gerät seine ursprünglichen Funktionen nach Ausführung von Reparaturen aufrechterhalten kann.

3. Wartungsüberprüfung

Das Innere des Kältemittel-CONVENI-PACK wird verschmutzt, und seine Leistung kann sich verschlechtern, wenn es über mehrere Jahreszeiten hinweg benutzt wird.

Die Zerlegung und interne Reinigung des Gerätes erfordern spezielle Techniken. Daher empfiehlt unser Händler eine ausführliche Wartungsüberprüfung neben den gewöhnlichen Wartungsdiensten.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler.

Beachten Sie, dass unsere Händlergarantie u. U. keine Funktionsstörungen abdeckt, die auf eine Zerlegung oder interne Reinigung des Gerätes zurückzuführen sind, die von nicht autorisierten Wartungstechnikern durchgeführt wurden.

4. Standortwechsel und Entsorgung

- Wenden Sie sich bezüglich des Ausbaus und Wiedereinbaus des System-CONVENI-PACK an Ihren Händler, weil für diese Arbeiten technische Fachkenntnisse erforderlich sind.
- Im System-Kondensatorgerät wird Kältemittel auf Fluorkohlenstoffbasis verwendet. Wenden Sie sich bezüglich der Entsorgung des System-CONVENI-PACK an Ihren Händler, da Auffang, Transport und Entsorgung von Kältemittel gemäß den relevanten örtlichen und nationalen Bestimmungen gesetzlich vorgeschrieben sind.
- Konsultieren Sie in jedem Fall Ihren Händler.

5. Anfragen

Kontaktieren Sie Ihren Händler bezüglich des Kundendienstes.

11-2 Ausführliche Reparaturen (Außerhalb des Garantiefumfangs)

11-2-1 Unfälle durch Gebrauch außerhalb der Benutzungsnormen

- Gebrauch außerhalb der Grenzen
- Anwendungen außer dem vorgesehenen Verwendungszweck oder Abänderung.

Gebrauchsnormen

Gegenstand	Gebrauchsnormen	
	Außengerät	Zusatzgerät
Spannungsschwankung der Stromversorgung	Innerhalb von $\pm 10\%$ der Nennspannung	
Außentemperaturbereich (Kühlen)	-5°C bis +43°CDB	-15°C bis +4°CDB
Außentemperaturbereich (Heizen)	-15°C bis 21°CDB -15°C bis 15,5°CDB	
Verbindungsrohrlänge	Innerhalb von 130 m (Leitungslänge zwischen Innen- und Außengerät)	Innerhalb von 30 m (Leitungslänge zwischen Innen- und Zusatzgerät)
Höhenunterschied zwischen Innen- und Außengerät	Innerhalb von 35 m (innerhalb von 10 m, wenn das Außengerät tiefer liegt)	Innerhalb von 10 m (innerhalb von 0 m, wenn das Zusatzgerät tiefer liegt)
Höhenunterschied zwischen Außen- und Zusatzgerät	Innerhalb von 35 m (innerhalb von 10 m, wenn das Außengerät tiefer liegt)	
Höhenunterschied zwischen Innengeräten (Klimaanlagen-seite)	Innerhalb von 0,5 m	—
Höhenunterschied zwischen Innengeräten (Vitrinenseite)	Innerhalb von 5 m	—

11-2-2 Unten angegebene Auswahl, Installation, Betriebsausfälle und andere Fehler

Hinweis: Mit Sternchen markierte Posten zeigen konkrete Beispiele.

1. Modellauswahlfehler

- Ein für Lageranwendungen ungeeignetes Modell wird gewählt.
 - * Die Kühlung von Produkten erreicht nicht die Lager-Solltemperaturen.
- Von unserem Händler beurteilte Kühlungsüberlastung oder -unterlastung.
 - * Die Häufigkeit von Unterbrechungen ist 6-mal oder mehr pro Stunde, oder die eingestellte Kühltemperatur wird nicht erreicht.

2. Installationsfehler (Probleme mit Installation und Umwelt)

- Das Gerät ist nicht auf einer stabilen horizontalen Ebene installiert.
 - * Das Gerät ist nicht sicher befestigt.
- Die Umweltbedingungen des Installationsorts weichen von normalen atmosphärischen Bedingungen ab.
 - * Umgebungen mit salziger Luft, Meeresstrand, Ölnebel, Küchendunst-Auslass, sonstigen korrosiven Gasen und Klebstoffnebel.
- Der Installationsort hatte schlechte Belüftung und Wärmeableitung.
 - * Die Maschine hat ausgestoßene Luft wieder angesaugt.

3. Betriebsausfall

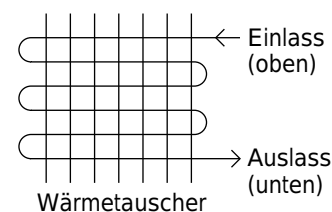
- Das Innere der Rohrleitungen war nicht ausreichend vakuumgetrocknet.
 - * Durch Vereisung verursachte Verstopfung schmaler Rohrleitungsbereiche.
- Das Innere der Rohrleitungen war nicht ausreichend luftdicht.
 - * Kältemittelgasleck.
- Das Innere der Rohrleitungen war mit Fremdstoffen verschmutzt.
 - * Verstopfung schmaler Rohrleitungsbereiche.
- Das Gerät wurde durch Vor-Ort-Abänderungen negativ beeinflusst.
 - * Gebrauch des Gerätes außerhalb des Betriebstemperaturbereichs infolge von Vor-Ort-Abänderungen.
- Ein Unfall wurde durch unsachgemäße Handhabung des Gerätes während der Installationsarbeit verursacht.
 - * Lockerung oder Wackeln der Außentafel oder Beschädigung oder Verbiegung von Rohrleitungen.

4. Betriebsversagen

- Die Temperatureinstellungen für gelagerte Objekte war falsch.
 - * Lagerung von Gemüse bei Temperaturen unter 0 °C.
- Die periodische Wartung des Gerätes wurde vernachlässigt.
 - * Verstopfung des Luftwärmetauschers, Rostbildung an einzelnen Teilen, Gasleck und Vereisung des Innengerätes (Vitrine und Gerätekühler).

5. Sonstiges

- Die von unserem Händler im Voraus empfohlenen Verbesserungen wurden nicht erzielt.
 - * Gleichzeitiges Ein- und Ausschalten mehrerer Geräte.
- Unfälle wurden durch Naturkatastrophen oder Brand verursacht.
 - * Beschädigung von Elektroteilen wurde durch Blitzschlag verursacht.
- Es gab andere Installations- und Betriebsprobleme jenseits des gesunden Menschenverstands.
 - * Gebrauch des Gerätes ohne Wärmeisolierung der Rohrleitungen.
- Arbeiten wurden ohne Einhaltung der folgenden Vitrinenbeschränkungen durchgeführt.
<Vitrinenbeschränkungen>
 - Der Auslegungsdruck für das Innengerät beträgt 2,5 MPa oder mehr.
 - Einbau eines thermostatischen Expansionsventils und Flüssigkeitszufuhr-Magnetventils (beide für R410A) auf Vitrinenbasis. Das Fühlerrohr des thermostatischen Expansionsventils muss wärmeisoliert sein.
 - Installieren Sie Vitrinen auf gleicher Höhe, falls sie an ein einziges Außengerät angeschlossen sind.
 - Vergewissern Sie sich, dass der Auslass der für den Wärmetauscher verwendeten Rohrleitungen nach unten gerichtet ist (wie in der folgenden Abbildung gezeigt).



ERC



4P448940-1 A 0000000%

Copyright 2016 Daikin

DAIKIN EUROPE N.V.

Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

4P448940-1A 2016.07